

Wie fühlt es sich an als 3. Platz der Regionalliga Sachsen Mitte?

Angesichts der Tatsache, dass wir in der 2. Mannschaft immer mit einer hohen Fluktuation zu kämpfen haben, da wir natürlich auch der Anschlusskader für unsere 1. Mannschaft sind, geht der 3. Platz derzeit in Ordnung. Die Mannschaft musste sich wie jedes Jahr erstmal finden. Nichtsdestotrotz denke ich, dass wir mit unseren vielen jungen und technisch guten Spielern das Potential haben weiter oben in der Tabelle zu stehen. Allerdings spielen die beiden Mannschaften, die vor uns stehen einen ähnlichen Handball und derzeit zu recht dort.

Wie bewertest du den Saisonstart deiner Mannschaft?

Das erste Saisonspiel gegen den Aufsteiger TSV 1862 Radeburg II lief schon fast zu gut - das Spiel hatten wir mit 19 Toren Unterschied gewonnen. Danach folgte ein schweres Auswärtsspiel in Geising gegen die ebenfalls ambitionierte Truppe aus Bad Gottleuba, welches wir knapp für uns entscheiden konnten. Mittlerweile kann man den Sieg als sehr wertvoll einordnen, da dies die bis jetzt einzige Niederlage vom jetzigen Platz 2 war.

Dass wir am 3. Spieltag die immer unbequeme dritte Mannschaft vom ESV Dresden so deutlich geschlagen haben, hat aus meiner Sicht nicht nur Positives bewirkt.

Der Saisonstart ist zwar gelungen, aber die folgenden Spiele gegen Bühlau und Weinböhlä haben uns wieder die bekannten Probleme aus der Vorsaison offenbart.

Was waren deine Gedanken nach dem verlorenen Spitzenspiel beim TSV Dresden-Bühlau und der deutlichen Niederlage im Derby gegen HSV Weinböhlä III.?

Wenn wir vor der Saison hätten sagen müssen, wer mit uns um die Tabellenspitze kämpfen wird, war uns klar, dass es sich um Gottleuba und eben Bühlau handeln wird. Bühlau hat sich im Vergleich zur Vorsaison mit 2-3 Spielern von der 1. Vertretung der Sportfreunde Dresden verstärkt, welche sie in der Breite hat stärker werden lassen. Unser Handicap in dem Spiel war die Tatsache nicht mit der vollen Mannschaft die Erwärmung machen zu können und das Spiel ohne die 4 Rückraumspieler starten zu müssen, welche erst nach ca. 10 Minuten Spielzeit zu uns kamen. Ich denke da haben uns einfach ein paar Prozente gefehlt um das Spiel in unsere Richtung zu drehen. Von daher ging der Sieg Bühlaus in Ordnung.

Die Niederlage gegen den HSV Weinböhlä III kam gerade in dieser Höhe unerwartet und zu erklären ist sie auch nicht. Wie schon gesagt, wurden uns die Probleme der Vorsaison offenbart. Die Abwehr hatte überhaupt keinen Zugriff und wir haben einfach nicht schnell genug nach vorn gespielt. Aus heutiger Sicht würde ich behaupten, dass wir seit dem die Kurve bekommen haben und ich das Gefühl habe, dass wir uns in der Rückrunde von einer ganz anderen Seite zeigen werden.

Saisonübergreifend waren diese beiden Spiele natürlich sehr ärgerlich.

Wie zufrieden bist du mit der Mannschaftszusammenstellung, Trainingsbeteiligung und den Entwicklungen der Spieler/Mannschaft?

Die 2. Männermannschaft hat im Moment den besten Kader seitdem ich die Mannschaft kenne (über 20 Jahre). Der Mix zwischen älteren und jungen Spielern ist super.

Insgesamt ist es aber eine relativ junge und aufstrebende Mannschaft, die sich wie bereits erwähnt immer noch finden muss, aber auf einem mittlerweile guten Weg ist.

Die Trainingsbeteiligung ist so gut wie schon seit langem nicht mehr Man merkt, dass alle Spaß am Handball haben.

Mit einem Schnitt von 35,18 Toren pro Spiel, stellt ihr die beste Offensive der Liga. Hast du eine Erklärung, warum es nach vorne so gut läuft?

Wir spielen über weite Strecken einen modernen Handball, das heißt wir probieren jeden Angriff über die 1., 2. und 3. Welle mit viel Tempo zu spielen. Technisch sind die Spieler alle gut ausgebildet und dazu in der Lage.

Wie zwei der ersten drei und die letzten beiden Spiele gezeigt haben, ist noch viel mehr Potential da das noch besser umzusetzen. Leider hatten wir Mitte der Hinrunde diese leichte Schwächephase, in der wir zwischenzeitlich kämpfen mussten diese Leichtigkeit wieder zu erlangen.

Welche Ziele habt ihr euch für die restliche Saison gesteckt?

Wir müssen vor allem aus eine guten Defensive unser Spiel aufziehen. Schaut man sich die letzten beiden Spiele auswärts gegen Bärenstein und zuletzt zu Hause gegen Weixdorf an, sehe ich die Jungs da auf dem richtigen Weg. Wir wollen außerdem andere Deckungssysteme implementieren, um für den Gegner unberechenbarer zu werden.

Ich habe derzeit das Gefühl, dass sich die Mannschaft das Selbstvertrauen erarbeitet hat, jedes Spiel auf diese Art und Weise gewinnen zu können. Die Stimmung ist auch eine deutlich bessere als letzte Saison, sodass wir, auch wenn es schwer wird, weiterhin den 1. Platz anvisieren.

HEIMSPIELTAG - Priestewitz

Energie verbindet

08.02.2025



09:00 Uhr mJC vs.
SSV Lommatzsch

11:00 Uhr mJB vs.
SG Weixdorf

13:00 Uhr M3 vs.
SSV Lommatzsch II.

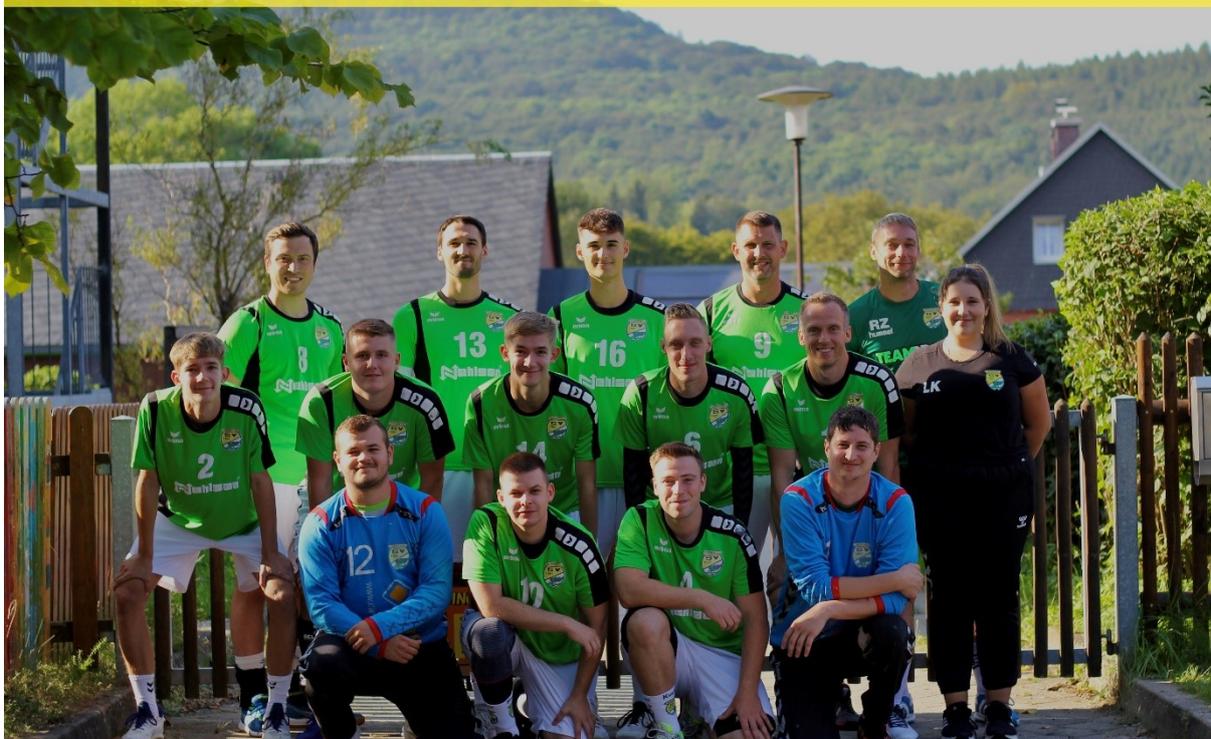
15:00 Uhr M2 vs.
HCS Neustadt-Sebnitz

17:00 Uhr M1 vs.
Rotation Weißenborn

Für den Verein den wir lieben!



2. Männer Saison 2024/25



Für den Verein den wir lieben!

